

Das XXXV. Capitul.

Wie die plana similia, in Mechanischen Bruchzahlen zu vergroßern vnd zuverjüngern.

Bisher ist kürzlich angedeutet worden, welcher gestalt die Geometrae diese Decimalem Logistica n in den Proportionen d Linien gebrauchen können. Und folget nun weiter, von der Propors der lineorum similiū, tam planorū, quam solidorū, welche (ex elem. 14. lib. 4. Geom. Rami) æquiangula, vnd proportionalia cunctis æqualium angulorum: wie nemlich solche figuræ similes, in einer gewissen vnd vorgegebenen Propors zu mindern vnd zu mehren.

Belangendt erstlich die gleichförmige Flächen / mustu die 18. prop. des 8 Buchs Eucl. bedencken, daß nemlich die plana similia duplicata proportionem homologorum laterum haben: Das ist, daß ihre Propors duppel sey / gegen der Propors ihrer gleichen vnd gleichstehenden Seiten. Dieses theorema zengt dir den Weg, wie du das vorhabende problema, de augendis, & minuendis planis in data ratione, zu Werck richten mögest. Welches in Zahlen folgender gestalt anzustellen.

Auf den terminis datae rationis extrahire ire Quadratwurzel. Wie sich nun die eine Wurzel gegen der andern verhelt / also hält sich die bekannte Seite des einen plani, gegen der gesuchten gleichförmigen Seiten des andern.

Zum Exempel wird ein Triangul ABC, vorgegeben: Dessen eine Seite AB, hält 3 Elen/BC. 4 Elen/CA. 5 Elen: Und wird begeht, daß du einen gleichförmigen Triangul fünfmal so viel in area hältend, sollst constituiren. Frag: Wie groß die Seiten desselbigen grössern Triangulis seyn müssen? Allhie ist die ratio der ergrößerung subquindupla, vnd die termini rationis sind 1 gegen 5. Die Quadratwurzeln dieser terminorum findestu i vnd $\sqrt[5]{2.236.0679} +$. Dahere schliesse nun per regulam auream also: Wie sich i hält/gegen $\sqrt[5]{2.236.0679} +$: also halten sich 3 Elen/gegen $\sqrt[5]{6.708.2037}$ Elen: und 4 Elen/gegen $\sqrt[5]{8.944.2716}$ Elen/vnd 5 Elen/gegen $\sqrt[5]{11.180.3395}$ Elen.

Oder/wann dir in diesem Exempel bei dem kleineren triangulo dato ABC,